

Presse-Mitteilung

hanova baut an! // 100% öffentlich gefördert

Spende statt Richtkranz: Im Washingtonweg entstehen neun öffentlich geförderte Wohnungen

Auf einer Brachfläche inmitten einer 1950er-Jahre-Mehrfamilienhaussiedlung in Mittelfeld entsteht neues Leben. Auf dem gut 2.000 m² großen Grundstück im Washingtonweg stand einstmalig ein Waschhaus, das lange abgerissen ist. hanova hat das Potential der ungenutzten Fläche als idealen Freiraum für die Nachverdichtung in „zweiter Reihe“ erkannt und wurde aktiv. Der größte Immobiliendienstleister Hannovers realisiert hier ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit neun öffentlich geförderten 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, die zum Quadratmeterpreis zwischen 5,60 und 6,10 EUR angeboten werden. Damit schafft hanova dringend notwendigen und bezahlbaren Wohnraum für Familien.

Eigentlich sollte heute Richtfest gefeiert werden – so die ursprünglichen Planungen. Doch feiern ist gerade nicht möglich, gerichtet wurde dennoch und hanova spendet 500 Euro an den Verein „SchMitt e.V. Schönes Mittelfeld“ statt eine Richtkrone zu setzen. Der Verein wurde 2001 anlässlich der Stadtteilsanierung gegründet und initiiert sowie betreut seitdem soziale und gemeinnützige Projekte vor Ort und trägt so aktiv zur positiven Stadtteilentwicklung bei.

„Als kommunales Immobilienunternehmen stehen wir in der Verantwortung, die Stadtentwicklung aktiv mitzugestalten und hier auch als Vorreiter neue Bauimpulse zu setzen. Mit dieser durchdachten Verdichtung unserer Freiflächen entsteht attraktiver Wohnraum zu bezahlbaren Konditionen für alle Bewohner der Stadt“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus und betont: „Weil auch in Hannovers Stadtteilen Bauland knapp wird, setzen wir dabei zunehmend auf Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten, um benötigten Wohnraum zu schaffen. Dieses Projekt ist im Verhältnis zu unseren anderen repräsentativen Neubauten kleiner, aber als Nachverdichtungsbau auf eigenem Grundstück mit ausschließlich geförderten Wohnungen etwas Besonderes für hanova.“

Das „Hinterhof“-Grundstück bot sich hierfür geradezu an, weil es bereits im hanova-Eigentum stand und die umliegenden Gebäude ebenfalls zum Teil im Wohnungsbestand der hanova liegen. Bevor der erste Spatenstich erfolgen konnte, musste erst noch der Bebauungsplan geändert werden. Die Fläche war zuvor nicht als Bauland ausgewiesen.

hanova investiert in das Neubauprojekt rund 2,8 Millionen Euro. Die barrierefreien und teils rollstuhlgerechten Wohnungen verfügen über Wohnflächen von 59 m² bis 94 m². Alle Wohnungen sind hochwertig ausgestattet und bieten einen großzügigen Wohn-, Ess- und Küchenbereich. Es gibt einen zentralen Abstellraum für Fahrräder im Erdgeschoss sowie Stell- und Ladeplätze für Rollstühle. Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerraum als zusätzliche Abstellfläche. Die Gebäudefassade wird verputzt und fügt sich farblich harmonisch in das Gesamtbild der Siedlung ein. Architektonisch setzt das Mehrfamilienhaus jedoch mit klarer Linie moderne Akzente.

Der Stadtteil Mittelfeld ist nach dem zweiten Weltkrieg in direkter Nachbarschaft zum Messe-Gelände neu entstanden. Finanziert wurde das Projekt aus den Mitteln des Marshall-Plans. Als Erinnerung daran bekam das Viertel den Namen „Amerika-Viertel“ – was man bis heute noch an den Straßennamen ablesen kann. Die hanova-Siedlung rund um den Washingtonweg grenzt an den Amerikaplatz und bietet damit viel Grün direkt vor der Haustür.

SchMitt e.V. – Schönes Mittelfeld

Bildung, Beteiligung und Begegnung sind die Kernpunkte der Arbeit des gemeinnützigen Vereins SchMitt e.V., Schönes Mittelfeld. Der Verein wurde im Jahr 2001 gegründet, um mit seiner Arbeit zur Sicherung einer nachhaltigen Stadtteilentwicklung in Mittelfeld beizutragen. SchMitt e.V ist ein Trägerverein für Projekte und Angebote, die das interkulturelle Miteinander im Stadtteil fördern und will Bewohner*innen ermutigen, kreative Ideen umzusetzen und dafür die Räume des Vereins (Treffpunkt der Kulturen) zu nutzen. SchMitt e.V. bietet eine Plattform für Aktivitäten im gesundheitlichen und sportlichen Bereich, sowie den Bereichen Sprachkompetenz, Kreativität und Kultur. Der Verein kooperiert dabei mit anderen Trägern und Einrichtungen, wie der Ländlichen Erwachsenenbildung, die ein Bildungszentrum in den Räumen vorhält und der Gemeinwesenarbeit Mittelfeld.

hanova

Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

Als kommunales Unternehmen steht bei der hanova WOHNEN GmbH die nachhaltige Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsgruppen im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Die durchschnittliche Quadratmetergrundmiete liegt aktuell bei 5,84 EUR und wirkt sich damit preisdämpfend auf den Mietspiegel der Stadt Hannover aus.

Hannover, 09.02.2021

hanova
hanova WOHNEN GmbH
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover

Presseverantwortlich:
Frank Ermlich
Fon 0511.64 67 - 2200
E-Mail frank.ermlich@hanova.de